



Teamnews

Preußen-Jugend



28.05.22



Fußballverein neben der Schule, der größte Kinderhort.

Immer wieder wundern sind die aktiven Leute des Vereins über das nur geringe Interesse der Eltern, wie es ihren Kindern in unserem Verein geht. Manche Eltern sind übertrieben aktiv, andere so weit weg, als würden sie auf dem Mond leben. Der Jugendleiter des ESC Preußen versucht ein Zeichen zu setzen. Das Missbrauch in diesem Verein keinen Platz hat. Das man hier ein Auge darauf hat Wie es den Kindern geht, wer sich darum kümmert. Wie die Kinder sich verhalten und ob es ihnen gut geht. Fußball ist mehr als nur der Sieg oder Erfolg in einem Spiel.

Ein neues Fußballjahr - Erstes Fazit aus der Jugendabteilung -

Erst seit einigen Monaten ist der neue Jugendvorstand, bei der Arbeit. Man hat sich hier stark vergrößert und man muss sich an die etwas geänderten Zustände gewöhnen. So manche eingefahrene Schiene, mag es nicht neu geschliffen zu werden. Dies ist keine Kritik an Personen, mehr an eine mangelnde Einsicht, dass Qualität, nur aus der Quantität entstehen kann. Wie bekommt man genügend Auswahl? In dem eine Quantität vorhanden ist. Wenn es keine gibt, muss man sie schaffen. In nur kurzer Zeit scheint zumindest

der Wahnsinn, Spieler weg zu schicken, beim ESC Preußen der Vergangenheit anzuhören. Das Problem verlagert sich. Nun sind genug Spieler da, aber Trainer fehlen. Der ganze Verein arbeitet daran vertrauenswürdige, am liebsten aus den eigenen Reihen, Menschen zu finden, denen man die jungen Spieler anvertrauen kann. Es findet tatsächlich ein Umdenken statt. Die ESC-Jugend sucht neue Wege, setzt sich endlich Ziele. Terminiert diese auch. Noch haben nicht alle gemerkt, dass es einen Weg gibt, den man zusammen gehen kann.

Was haben wir ? - wohin soll es gehen ? -

Klares Ziel ist es am Sonntag, morgen in aller frühe, eine A-Jugend spielen zu sehen. Wie erfolgreich, daran kann man arbeiten wenn sie da ist. Geschafft haben wir eine super C-Jugendssaison, die mit dem Aufstieg in die Leistungsklasse endete. Ein super Jahr krönte sich mit mehr als nur Klassenerhalt in der D-Jugend. Es wird eine B-Jugend geben. Eine recht gute sogar. Der ESC hat nun etwas zu verteidigen, anstatt nur zu gewinnen. Es hat sich was .

bewegt. In der B-Jugend haben sich sogar Altjahrgänge eingefunden, die die Hoffnung schüren schneller als erwartet an einer A-Jugend arbeiten zu können. Wir haben so viele Ziele. Vielleicht schon so schnell die A-Jugend. - Eine erfolgreiche B-Jugend. Mindestens Klassenerhalt C-Jugend -Klassenerhalt D-Jugend. Nächste Saison, mindestens 2 x E-Jugend, 2 x F-Jugend, 2 x Bambini. Preußen Junior Cup. Das geht alles nur wenn wir zusammen halten.

Wusstet ihr das?

Ein Verein, der einen Spieler, nicht über den Verein des Spielers abwirbt, sondern Spieler oder Eltern anspricht, muss für einen möglichen Wechsel Ablöse bezahlen. Der Heimatverein kann den Spieler bis zu einem halben Jahr sperren.

ESC Preußen 2022

Vorstände neu gewählt, Preußen Cup wieder da, Aufstieg in die Bezirksliga, Die Jugend wächst und wächst. Je mehr man erreicht, muss man daran arbeiten etwas zu erhalten. Die Arbeit wird immer mehr. Die Arbeiter immer knapper. Nur gemeinsam geht es weiter.

So mancher Scheiß am Rande

In dieser kleinen Fußballwelt gibt es Unterschiede zum normalen Leben. Man kann seinem Kind keine Brücken bauen. Es muss sich alleine durch die Unebenheiten kämpfen und lernen, wie man sich durchsetzt. Es muss selbst wollen. Wenn der Vater, die Mutter, der Opa es will, hilft es keinem Verein. Kein Gerede, keine eigene Meinung hilft dem Spieler. Was dem Spieler hilft, ist Mut machen, daran arbeiten, nicht die Richtung zu verlieren. Aber beweisen muss der Spieler sich selbst, ganz alleine. Es gibt da zwei Opas in unserem Verein, die ich beide eigentlich mag. Sie kämpfen wie die Berserker um den Erfolg ihrer Enkel, bis hin zum Streit. Lasst mal eure Enkel machen, die machen das recht gut, auch ohne Euch. Mag sein, besser.